

Liebe Eltern,

am letzten Sonntag erlebten wir gleich unser erstes Schulfest: Die **Schuleinführung unserer neuen 1. Klasse**. Das war natürlich wieder ein sehr freudiges, feierliches und bewegendes Ereignis, das durch das wunderbare Harfenspiel von **Frau Renard** einen besonders festlichen Glanz erhielt. (Frau Renard spielt sonst in der Jenaer Philharmonie die Harfe, hatte sich aber kurzfristig bereit erklärt auch unser Fest musikalisch zu umrahmen. Dafür brachte sie ihr eigenes sehr wertvolles und schweres Instrument mit in die Schule. Herzlichen Dank, liebe Frau Renard!) Die Eltern und Angehörigen, aber auch die anwesenden Lehrer waren festlich gestimmt und strahlten wie das Wetter. In ihren Augen sah man die Freude, aber auch die sorgende Liebe, mit der sie die Kinder gedanklich begleiten. Der Schritt in die Schule ist ja auch tatsächlich für jedes Kind ein herausragendes Ereignis in der Biografie und man kann schon heute ganz sicher sagen, dass die kommenden Jahre die Kinder nachhaltig prägen werden. Mögen sie aus der Schulzeit einen geistigen Schatz mitnehmen, der sie ein Leben lang begleiten wird.

Frau **Symalzek**, die in den letzten Jahren die Sonnenklasse betreute, wird nun also zusammen mit **Frau Langer**, unserer neuen Hortnerin, die **1. Klasse** führen. Frau Stelzer, die früher vor allem im Hort tätig war, leitet dafür jetzt die Sonnenklasse und wird von Frau Heinicke unterstützt, die bei uns ihr Freiwilliges Soziales Jahr absolviert. Des Weiteren dürfen wir an unserer Schule Herrn **Werner Behrens** begrüßen, der die Mutterschaftsvertretung für Frau Weber übernommen hat. Er unterrichtet die 13. und die 9. Klasse in Deutsch und erteilt auch Förderunterricht. Er habe es mit der Schule und der Stadt gut getroffen, meinte er, und habe sich von Anfang an gut aufgenommen gefühlt. Er erzählte auch, dass er die Schönheit und Atmosphäre der Stadt sehr genieße und dass er richtig froh sei, hier zu sein. Wir wünschen ihm und seinen Schülern eine gute Zeit miteinander. Seien Sie, liebe Eltern, herzlich begrüßt!

Ihr Jens-Olaf Bodemann

Die beiden Oberstufentage, die an unserer Schule zu Beginn jedes Schuljahres stattfinden, sollen unter anderem dazu dienen, die 9. Klasse in die Oberstufe zu integrieren. Diese Tage werden von Jahr zu Jahr unterschiedlich gestaltet. Im letzten Jahr gingen alle Klassen der Oberstufe in festgelegten Gruppen unter Leitung eines Lehrers gemeinsam wandern. Dieses Jahr fanden die Oberstufentage an der Schule statt und wurden genutzt, um auf unterschiedliche Weise die bevorstehende 25-Jahrfeier der Freien Waldorfschule vorzubereiten.

Die Kostüm-Gruppe um Gruppenleiterin Steffi hatte sich bereit erklärt, der 5. und 6. Klasse bei ihrem Auftritt bei der 25-Jahrfeier der Waldorfschule zu helfen. Hierfür wollten die Schüler/innen die knapp 55 Togen nähen, die die Schüler bei ihrem Auftritt mit der 8. und 9. Klasse benötigten. Ein schwer erreichbares Ziel, vor allem, da viele der 12 Mitglieder zum ersten Mal nähten und sich erst noch mit den Arbeitsprozessen vertraut machen mussten. So hatten sie am ersten Tag zwar erst 5 Togen fertig, aber dank der Arbeitsbereitschaft der einzelnen Schüler wurde das Ziel doch noch erreicht, auch weil viele Schüler noch Arbeiten mit nach Hause nahmen und dort fertigstellten.

Die Solisten-Gruppe um Gruppenleiter Robin Irmer hatte einen Solo-Auftritt im Projekt „Die Zauberflöte“ zur 25-Jahrfeier der Waldorfschule vorzubereiten. Die Schüler übten gemeinsam die Texte, Lieder und Einsätze. Frau Weder hatte die Gruppe zusammengestellt und die Schüler ausgesucht, denen sie zutraute, auch auf großer Bühne vor vielen Menschen aufzutreten. Einer dieser Schüler ist Paul. Er freut sich vor allem auf die Zusammenarbeit mit dem Regisseur Herrn Appenzeller und blickt enthusiastisch auf die Aufführung: „Das wird bestimmt voll cool.“

Die Fotogruppe hatte sich schon vorher Themen und Vorgehensweisen überlegt und teilweise in die Tat umgesetzt. Ziel der Gruppe war es, die Oberstufentage mit Hilfe der Kamera zu dokumentieren und in schönen Bildern festzuhalten. Um möglichst ausdrucksstarke Bilder zu schießen, konzentrierten sich die Schüler auf Details wie Farben und Gesichtsausdrücke. Es entstanden tatsächlich viele gute Bilder, welche im Schulhaus ausgehängt wurden und die schriftliche Dokumentation der Jahrbuchgruppe untermalen und vertiefen konnten.

Die Jahrbuchgruppe hatte sich zum Ziel gesetzt, eine Berichterstattung über die Oberstufentage zu erarbeiten und sich Gedanken über das Konzept des Jahrbuches zu machen. Die Schüler begannen ihre Arbeit damit, mögliche Inhalte für das Jahrbuch zu sammeln. Es entstanden verschiedene Ideen: Zum Beispiel wollten sie für eine Sonderausgabe des Jahrbuches mit dem Titel „25 Jahre Waldorfschule Jena“ ehemalige Lehrer und Schüler interviewen. Ein Teil der Jahrbuchgruppe konzentrierte sich auf die Oberstufentage, während sich die andere Hälfte mit dem Projekt „Fragebögen zur Präsentation einzelner Klassen“ beschäftigte. Als Endergebnis dokumentierte die Gruppe die Oberstufentage in Form von kleinen Texten, welche die Arbeiten und Ergebnisse der einzelnen Gruppen beschrieben. Diese Texte wurden gemeinsam mit den Bildern der Fotogruppe im Schulhaus ausgestellt und werden sowohl auf der Homepage der Schule als auch in der kommenden Ausgabe der Schulpost zu finden sein. Es wurden noch viele weitere Ideen für das Jahrbuch gesammelt, die im Laufe des Jahres gegebenenfalls weitergeführt werden können.

11. Klasse

Der Traum von einer eigenen Schulküche...

... ist den Erzählungen zufolge ähnlich alt wie die Freie Waldorfschule in Göschwitz selbst. Zu gerne möchte ich diesen Traum wieder aufgreifen und versuchen, ihn in die Tat und Wirklichkeit umzusetzen. Die Einschulung unserer Tochter in die 1. Klasse am vergangenen Sonntag ist mir ein Anlass. Der Grund aber ist ein größerer: Ich finde, dass alle Schüler in allen Schulen eigentlich ein frisches, vor Ort gekochtes, vollwertiges, möglichst biologisch-dynamisches Mittagessen brauchen. Die Kinder wachsen heran, brauchen eine gute Basis für ihren Leib. Sie sollen mit allen Sinnen erleben dürfen, wie die tägliche Speise ausgewählt und zubereitet wird und schließlich selbst genießen. Das schafft neben Transparenz auch Wertschätzung und Erdverbundenheit.

Liebend gern würde ich ein neues Projekt für eine Schulküche begleiten und aus der Gemeinschaft heraus in Zusammenarbeit mit dem Elternrat aufbauen und entwickeln lassen. Da es bereits in der Vergangenheit Bemühungen und Überlegungen gab, wäre es schön, aus diesem Schatz schöpfen zu können. In der großen Hoffnung, im Rahmen des geplanten Umbaus für einen neuen Saal etc. nun auch eine eigene Schulküche aufzubauen, freue ich mich, wenn sich dazu einige „alte und/ oder neue Mitstreiter“ finden. Menschen mit Interesse können sich zunächst bei mir melden: esther.heinicke-riedel@live.de. Herzlich Dank!
E. Heinicke-Riedel

Das Schulbüro und die Buchhaltung bleiben **ganztägig geschlossen** am kommenden **Donnerstag, dem 25. August** aufgrund einer Fortbildung.
A. Brockmann

Klassenspiel der 12. Klasse

Am 2. und 3. September um jeweils 20.00 Uhr findet das diesjährige Klassenspiel der 12. Klasse statt. Auf die Bühne kommt „Salome“ von Oscar Wilde. Das Bühnenstück, das zu einem der berühmtesten des irischen Lyrikers zählt, wurde 1891 veröffentlicht. Von der englischen Zensur verboten, konnte es aber erst drei Jahre später in Paris zur Premiere gebracht werden. Es handelt von der biblischen Figur Salome, die sich in den Propheten Iokanaan verliebt. (Iokanaan kennen wir als Johannes den Täufer und feiern seinen Ehrentag am 24. Juni - J.O.B.) Begehrt von ihrem Stiefvater, dem König Herodes, und instrumentalisiert von ihrer eigenen eifersüchtigen Mutter, fordert sie den Kopf des Propheten... Das Stück bietet trotz seiner Kürze in nur einem Akt einen gewaltigen Handlungsbogen, und es bleibt nicht nur bei einem Toten... Wir laden alle Interessierten ganz herzlich zu den beiden Abendveranstaltungen ein und wünschen dem Publikum und uns einen unterhaltsamen Abend.
die 12. Klasse

Das Tanzlehrehepaar Hartwig hat sich uns vorgestellt und die Oberstufenschüler sehr beschwingt in Bewegung gebracht. Es wird noch für die nächsten drei Wochen ein Tanzkurs angeboten - gemeinsam für Oberstufenschüler, Eltern und Kollegen. Das Vergnügen kostet nur 20,00 Euro, die in der kommenden Woche mitzubringen wären. Sie können donnerstags von 15.00 - 16.30 Uhr in unserem Eurythmieraum tanzen gehen und sich der eigenen Tanzstunden erinnern. Die Idee zu diesem Kurs kam aus dem Elternrat im Zusammenhang mit unserem Schulfest am 10. September, bei dem einer unserer ehemaligen Musiklehrer, Oliver Räumelt, mit seinem Ensemble zum Tanz aufspielen wird. Ein schönes Wochenende wünscht
Marlis Sander

Der Speiseplan für die nächste Woche: (Preise: 3,20€ Kl.0-4; 3,50€ Kl.5-13) AB für Essensmeldungen: 03641-2937-15

Montag, 22.08.	Salat, Spirelli mit Champignonsoße, Obst	Donnerstag, 25.08.	Putenschnitzel mit Kartoffeln und Mischgemüse, Obst. Veg.: Zucchinischnitzel
Dienstag, 23.08.	Kartoffelsuppe, Weizenbrötchen, Schokopudding	Freitag, 26.08.	Kürbiscremesuppe, Milchreis mit Zimtucker, Apfels
Mittwoch, 24.08.	Salat, Fischpfanne mit Reis, Obst Veg.: Sojageschetztes		

Termine:

- Do 25.08.16 19.00 Uhr Chorprobe für „Die Zauberflöte“
- Mi 31.08.16 19.30 Uhr **Elternabend** der 2. Klasse mit Herrn Bodemann
- Do 01.09.16 19.00 Uhr Chorprobe für „Die Zauberflöte“
- Fr/Sa 02./03. Sep 20.00 Uhr **Klassenspiel** der 12. Klasse
- ab Fr 09.09.16 **Russland- Reise** der 10. Klasse mit Frau Singer
- Sa 10.09.16 10.00 Uhr Generalprobe „Die Zauberflöte“ im Volksbad
17.00 Uhr **Schulfest** anlässlich unseres 25-jährigen Schuljubiläums im Volksbad
- Mi 14.09.16 **19.00 Uhr Elternabend** der 1. Klasse mit Frau Symalzek
- Do/Fr 29./30. Sep. Präsentation der **Jahresarbeiten der 12. Klasse**
- ab Di 04.10.16 **Praktika** der Oberstufenklassen 9. - 11. bis Freitag, 14.10.16
- 08. - 23.1016 Herbstferien